

SP-Präsidium, Endenicher Allee 19 (Container), 53115 Bonn

Benedikt Bastin  
Erster Sprecher

Telefon [+49 228 73-7033](tel:+49228737033)

E-Mail [sp@uni-bonn.de](mailto:sp@uni-bonn.de)

Adresse Endenicher Allee 19  
(Container), 53115 Bonn

Webseite <https://sp.uni-bonn.de>

## Beschlussausfertigung

Bonn, 2023-04-11

**Beschlussausfertigung:** Erleichterungen für Behinderte oder chronisch-krank  
Studierende (BOCKS)  
**Antragstellende:** Steve Amoo (Fraktion Grüne Hochschulgruppe)  
**Sitzung des Beschlusses:** 2. ordentliche Sitzung  
**Datum der Sitzung:** 2023-03-22  
**Empfänger des Beschlusses:** Rektorat, Beauftragte für behinderte und chronisch-krank  
Studierende

Das 45. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat in seiner **2. ordentlichen Sitzung einstimmig** den angehängten Antrag der oben genannten Antragstellenden, **Erleichterungen für Behinderte oder chronisch-krank Studierende (BOCKS)**, in zweiter Lesung geändert durch einen übernommenen Änderungsantrag der Fraktion Liste Poppelsdorf, beschlossen.



Benedikt Bastin  
Erster Sprecher

## Anlagen:

1. Beschluss

Das 45. Bonner Studierendenparlament hat beschlossen:

Das Rektorat und die Beauftragte für behinderte und chronisch-krank Studierende wie auch ihre Mitarbeitenden sind aufgefordert, folgende Vorhaben in die Wege zu leiten und das Studierendenparlament darüber regelmäßig zu unterrichten:

1. In allen Gebäuden sowie Bauvorhaben der Universität muss die Barrierefreiheit der Räumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen sowie ihrer Zugänge gewährleistet werden. Insbesondere sind barrierefreie Wege, Aufzüge und Sanitäreinrichtungen auszubauen. Auch die Einrichtung von Ruheräumen, wie auch durchgängige Induktionsschleifen, sind zu prüfen. Die Studierendenschaft ist einzubeziehen.
2. Es wird durch die Universität ein öffentlich zugängliches Verzeichnis erstellt und gepflegt, in welchem vorhandene Barrieren sowie barrierefreie Räumlichkeiten, Sanitäreinrichtungen und deren Zugänge aufgeführt werden. Das Verzeichnis soll einfach und barrierefrei bedienbar sein. Eine zeitnahe Aufnahme des Verzeichnisses in die Campus App ist zu prüfen. Zur Pflege des Verzeichnisses soll ein Meldeportal eingerichtet werden, auf dem in anonymer Form Barrieren gemeldet werden können.
3. Der Ausbau der universitätsinternen Beratungsangebote für Studierende mit chronischer Erkrankung, insbesondere in Form fakultätseigener Beratungsstellen, die spezifisch beraten können, muss zeitnah erfolgen. Neben der passiven Beratung müssen proaktive Beratungsformate geschaffen werden, die auf die Studierenden zugehen – beispielsweise im Rahmen der Einführungswoche.
4. Erleichterungen bei der Beantragung eines Nachteilsausgleiches – sodass eine hausärztliche oder psychotherapeutische Bescheinigung ausreicht und keine fachärztliche vorgelegt werden muss, da diese schwer zu erhalten sind, wenn man sich nicht bereits in regelmäßiger Behandlung befindet – sollen ermöglicht werden.
5. Die schrittweise Evaluation aller Prüfungsordnungen von Fakultät zu Fakultät mit Blick auf deren Anpassung an die Bedürfnisse von BOCK-Studierenden, um echte Inklusion zu schaffen, ist zu vollziehen.
6. Die Angebote zur Weiterbildung der Dozierenden, mit Blick auf die Bedürfnisse von BOCK-Studierenden, sind zu schaffen und auszubauen. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten geschaffen werden, semi-anonym auf die eigene Behinderung hinweisen zu können.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]